

## VIDEO-TRENNVERSTÄRKER ISOMED II



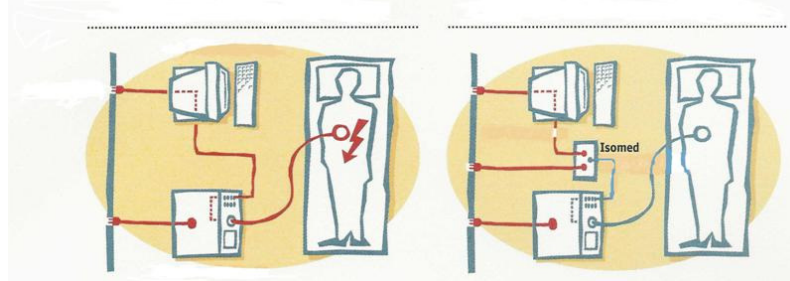
Medizinische Geräte in den Bereichen Ultraschall, Röntgen, NMR erfüllen die Sicherheitsnormen der Medizingeräteverordnung, bzw. den europäischen Normen des Medizinproduktegesetzes, welches seit dem 1. Januar 1995 in Kraft ist.

Werden jedoch solche Geräte über eine nicht galvanisch getrennte Schnittstelle mit Zusatzgeräten wie Videoprinter, Videomonitor oder Video-Eingang am PC verbunden, die nicht den strengen Normen der medizinischen Produkte unterliegen, erlischt die Betriebserlaubnis des medizinischen Gerätes.

Der Patient kann über die Schnittstellenverbindung und ein defektes Netzteil des Zusatzgerätes an die Phase des Versorgungsnetzes gelangen.

Die Richtlinien und Normen schreiben vor, diese Videosignale so zu trennen, dass keine leitenden Verbindungen zwischen Ein- und Ausgabenseite bestehen.

Des Weiteren muss zum Netz ein minimaler Abstand von 8mm (Kriechstrecke) gewährleistet sein.



Diese Sicherheitsmaßnahme garantiert Ihren Patienten, dass keine Gefahr für deren Gesundheit besteht, selbst wenn bei Versagen (1. Fehler) eines Peripheriegerätes eine Potentialspannung von bis zu 4000 Volt zwischen den Ein- und Ausgängen des Trennverstärkers anliegt.

Ohne Trennverstärker besteht die Gefahr, dass über den Patienten zu hohe Ableitströme fließen oder er über ein defektes Zusatzgerät mit Netzspannung in Berührung kommt.

Mit dem ISOMED II Video-Trennverstärker werden Videosignale galvanisch voneinander getrennt. Der Trennverstärker ist in folgenden Varianten lieferbar:

- **Einkanalversion für Composite und S-Video**
- **Zweikanalversion für S-Video und YC**
- **Vierkanalversion für RGB und Sync-Videosignale**

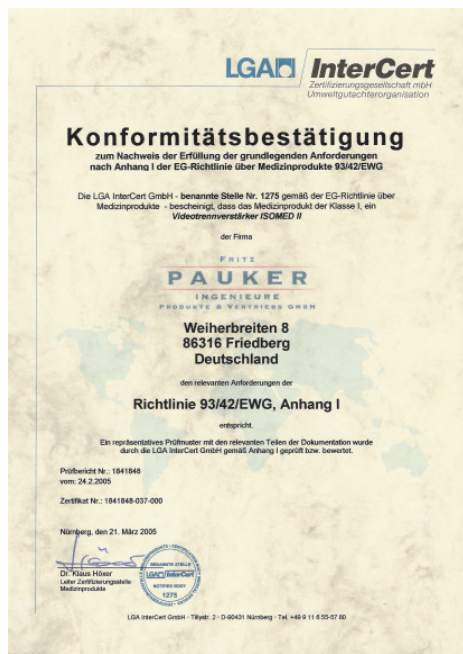
Die Zwei- und Vierkanalversionen verfügen zusätzlich über eine ebenfalls galvanisch getrennte RS232-Schnittstelle, sowie einen galvanisch getrennten Schaltkanal (Fußpedal).

Durch die getrennte Abschirmung der Ein- und Ausgangsverstärker ist höchste EM-Verträglichkeit gewährleistet.

Der ISOMED II Trennverstärker erfüllt die Anforderungen der Schutzklasse 1, Schutzgrad B.

Das Metallgehäuse ist pulverbeschichtet und die Frontplatten sind aus dem Kunststoff POM hergestellt.

## ZERTIFIZIERUNG



## ALLGEMEIN

Gewicht	1,8 Kg (2K+4K) 1,45 Kg (1K+1K SDI)
Größe	340x157x48mm (2K+4K) 240x157x48mm (1K+1K SDI)
Anwendungs- klasse	„B“
Schutzklasse	IP 30
Ausführung	2 Kanäle SVHS 4 Kanäle BNC 1 Kanal SVHS 1 Kanal BNC 1 Kanal SDI-HD

## TECHNISCHE DATEN

### Netzteil

Versorgungsspannung	230V AC 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	7,2 VA

### Video

Eingang Video- Kanäle	Eingangsimpedanz	75 Ohm
	Eingangsspannung	1,0 Vss 0,8 Vss bei SDI
	Kopplung	AC
Ausgang Video- Kanäle	Ausgangsimpedanz	75 Ohm
	Verstärkung	1 an75 Ohm
	Kopplung Verzögerung	AC 60 ns
Isolation	Kriechstrecke Spannungsfestigkeit	8 mm 4000 V

### Schaltkanal (nur bei 2- und 4 Kanal)

Eingang- Schaltkanal	Relais-Eingang gegen Masse schaltend (5mA)
Ausgang- Schaltkanal	Relais-Kontakt Schließer

### RS232 (nur bei 2- und 4 Kanal)

Eingang	D-Sub9-pol. Stecker	1:1-Kabel
Ausgang	D-Sub9-pol. Buchse	Nullmodem
Isolation	Kriechstrecke Spannungsfestigkeit	8 mm 4000 V
PIN- Belegung	RXD, TXD, CTS, RTS, DTR, DST	